

die Lebensbeschreibung des ersten bedeutenden Kapetingers erschienen, die den Abt Suger von Saint-Denis zum Verfasser hat, 'Suger, Vie de Louis VI le Gros, publiée et traduite par HENRI WAQUET' (Paris, Champion 1929). Der Herausgeber, Archivar des Departements Finistère in Quimper, konnte außer den Hss., die MOLINIER seiner Ausgabe zugrunde legte, noch eine Hs. in der Vaticana verwenden, die für die Textgestaltung jedoch wenig in Frage kam. Der Ausgabe ist eine kurze Einführung und eine gute Übersetzung beigegeben. Besonders wertvoll ist das ausgezeichnete Register. J. R.

645. 'Otto bishop of Freising, The two cities, a chronicle of universal history to the year 1146 a. D. Trad., introd. and not. by C. C. MIEROW' (London, Oxford Press 1928) haben wir nicht gesehen.

646. Von der Neuausgabe der Chronik Romualds von Salerno, die C. A. GARUFI im Rahmen der vom Istituto storico Italiano herausgegebenen 'Rerum Italicarum scriptores' veröffentlicht, ist 1928 das 3. Heft (tom. 7 p. 1 fasc. 3) erschienen, welches bis zum J. 1177 führt, so daß jetzt außer Vorrede und Indizes nur noch wenige Seiten Text fehlen. Die herangezogene hsl. Überlieferung ist dieselbe wie bei ARNDT in MG. SS. 19; während aber dieser den Codex C (alias 3) unter Ausscheidung der späteren Interpolationen zugrunde legte, hält sich GARUFI in erster Linie an Codex A (alias 1); wieweit er damit recht hat, wird erst zu beurteilen sein, wenn der Schlußfascikel mit der Einleitung vorliegt. Soviel aber läßt sich jetzt schon sagen, daß GARUFI seiner Aufgabe viel weniger als ARNDT, dessen Ausgabe übrigens auch manche Mängel aufweist, gewachsen gewesen ist. Zunächst füllt er einen erheblichen Teil seines textkritischen Apparats damit, daß er neben den Varianten der Hss. auch die ARNDTs in unzählbarer Menge aufnimmt und diesem auf Schritt und Tritt aufmutzt, daß er die Varianten der andern Hss. verschwiegen habe — wobei es sich meistens nur um unbedeutende Orthographica handelt wie *sequuti-secuti*, *Hispanic-Ispanie* usw. oder um durchgehende Unterschiede der Hss., die ARNDT generell erledigt hat, wie die SS. 19, 400 Anm. m für die Hs. A (wenn auch nicht für B) ein für allemal angegebene Lesart *Anno dominice incarnationis* bei den Jahresbezeichnungen. Ein solches kleinliches Verhalten gegenüber dem Vorgänger, auf dessen Schultern man steht, ist zwar nur ein Schönheitsfehler. Entscheidend